



## Partnerschaft mit Indien:

# Lebendig, mit großen Potenzialen

OB zieht ein positives Fazit

„Aus der Partnerschaft zwischen Karlsruhe und dem indischen Pune könnten sich wertvolle Impulse nicht nur auf den Feldern Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, sondern auch auf kulturellem, sozialem und gesellschaftlichem Gebiet entwickeln.“ Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup zieht eine durchweg positive Bilanz der Delegationsreise des Landes mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach Indien.

„In Pune herrschen eine beeindruckende Aufbruchstimmung und eine enorme Dynamik“, zeigt sich das Stadtoberhaupt von den Fortschritten in der Stadt seit seinem Besuch vor zwei Jahren beeindruckt. „Die Stadt ist deutlich sauberer geworden, die Verkehrslenkung ist verbessert und beim Ausbau des öffentlichen Busverkehrs sind große Fortschritte erreicht worden“, fasst Mentrup zusammen. In einer intensiven Zusammenarbeit zwischen der indischen Millionen-Stadt und Partnern aus Karlsruhe und der gesamten TechnologieRegion sieht er Vorteile auf allen Seiten. Darin habe ihn auch der intensive wie konstruktive Gedankenaustausch mit Kunal Kumar, Chief Commissioner der Pune Municipal Corporation (PMC) – vergleichbar mit einem Stadtdirektor als Chef der Verwaltung – bestärkt.

„Pune ist sehr an unseren jahrzehntelangen Erfahrungen in der Organisation von Start-Up-Aktivitäten interessiert“, so Mentrup. Pune will nämlich im Start-up-Ranking Indiens in den nächsten Jahren von Platz fünf auf Platz eins aufrücken. Karlsruhe wiederum will die sehr erfolgreichen Partizipationsstrategien der Stadt Pune bei der Entwicklung einer umfassenden Smart-City-Strategie kennenlernen – auch durch die Einbeziehung der sozialen Medien war es gelungen, 500 000 der rund 3,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner daran zu beteiligen. Als Kooperationsfelder wurden zudem angesprochen: Moderni-



MODERNISIERUNG städtischer Infrastruktur ist eine der Herausforderungen Indiens. Foto: jowapress

sierung der Stadt mit Blick auf den öffentlichen Personennahverkehr, Sauberkeit, Grünanlagen und Digitalisierung von Dienstleistungen. Auch soziale und gesellschaftliche Themen sollen stärker in den Fokus rücken.

Um den Austausch zu vertiefen, hat Kumar Mentrups Einladung angenommen, im Rahmen der India Summer Days und der begleitenden Wirtschaftskonferenz (Make it India) Mitte Juli Karlsruhe zu besuchen. Ein Gegenbesuch von Fachleuten aus dem Konzern Stadt soll besprochen werden. „Nach dem Besuch im Juli werde ich ein intensives Gespräch mit dem Gemeinderat führen, inwieweit sich hier die Grundlage für eine weitere offizielle Projektpartnerschaft entwickelt hat“, blickte Mentrup voraus. Das große Interesse an einem Austausch wird für ihn auch durch die Vielzahl der Aktivitäten und Themen deutlich, die während der und parallel zur Delegationsreise von Karlsruher Institutionen angeschoben wurden. Neben der Vereinbarung zur Entwicklung der CO<sub>2</sub>-neutralen Stadt Gathagram für 30 000 Menschen und der Anerkennung der erfolgreichen Arbeit des Karlsruher Kooperationsbüros in Pune, das künftig auch als Repräsentanz des gesamten Landes Baden-Württemberg fungiert, waren das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) sowie die Touristikvertre-

tungen von Karlsruhe und dem Schwarzwald in Maharashtra zugegen. Das ZKM hatte einen zentralen Part beim „Delivering Change Forum“ im Nehru-Konferenzzentrum in Mumbai und war mit einer allseits beachteten Präsentation vor Ort. Diese Konferenz, die die Sakal Media Foundation, eine Stiftung der größten Mediengruppe Maharashtras, veranstaltet und zu der über 700 Teilnehmende aus der ganzen Welt angereist waren, beschäftigte sich mit den globalen Veränderungsprozessen und damit wie sie sich sinnvoll gestalten und steuern lassen. Die Touristiker son-

dierten unter anderem bei einem Besuch der „Bollywood“-Studios in Mumbai Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Produzenten und Filmemachern aus Indien. Das Interesse an Drehorten war spürbar, die Idee einer indischen Filmwoche im Rahmen der Karlsruhe India-Summer-Days als Vernetzung mit dem indischen Filmfestival in Stuttgart soll verfolgt werden. Vor diesem Hintergrund steht für Mentrup fest: „Die Partnerschaften mit Pune und Maharashtra sind lebendig und besitzen großes Potenzial.“

(Weitere Berichte dazu auf [www.india-karlsruhe.de](http://www.india-karlsruhe.de)). -bw-



GEGENBESUCH VEREINBART: Punes Stadtdirektor Kumar wird zu den India Summer Days nach Karlsruhe kommen. Foto: Pflieger